

Papst Benedikt XVI. plagt Heimweh: *Er sehnt sich nach seiner bayerischen Heimat*

Quellen: domradio.de vom 17.06.2017



Archivbild: Trachten-Ständchen für Papst Benedikts 85. Geburtstag im Jahr 2012. - © Gregorio Borgia (dpa)

Der emeritierte Papst Benedikt XVI. sehnt sich offenbar nach seiner bayerischen Heimat. Dem Nachrichtenmagazin "*Focus*" sagte der 90-Jährige auf die Frage, ob er Heimweh habe:

➤ "*Ja schon*" - *aber auch im Vatikan sei es "sehr schön"*.

Papst Benedikt XVI. wurde als *Joseph Ratzinger* am 16. April 1927 im bayerischen *Marktl am Inn* geboren. Am 19. April 2005 war er zum Nachfolger von *Papst Johannes Paul II.* gewählt worden. Im Februar 2013 kündigte *Papst Benedikt XVI.* überraschend seinen Amtsverzicht an. Im Mai desselben Jahres zog er in das zum Altersdomizil umgebaute Kloster *Mater Ecclesiae* im Vatikan um.

Mit Klavierspielen aufgehört

Bei dem Treffen in den Vatikanischen Gärten erzählte *Papst Benedikt XVI.* dem Magazin "*Focus*" zudem, dass er mit dem Klavierspielen aufgehört habe: "*Die Hände machen nicht mehr mit*". Das Urteil über sein Pontifikat, so der emeritierte Papst, werde eines Tages Gott fällen.

Labiler Gesundheitszustand

Der Privatsekretär von Papst Benedikt und Präfekt des Päpstlichen Haushaltes von Papst Franziskus, *Erzbischof Georg Gänswein*, sagte dem "*Focus*" mit Blick auf den labilen Gesundheitszustand Benedikts während seiner Amtszeit:

- "*Ich glaube, wenn er Papst geblieben wäre, hätte er nicht mehr lange gelebt.*"